



RINDENTUCH

Das interdisziplinäre Team von Material Connexion besteht aus über 50 Materialwissenschaftlern, Architekten und Designern, die für das Unternehmen weltweit nach neuen **Werkstoffen** suchen. Monatlich wird der Bestand um 42 Neuheiten erweitert – er umfasst bereits über 3000 Materialmuster. Als unabhängiger Vermittler zwischen Materialherstellern und Produzenten bietet die Marke u. a. **Materialberatung, Innovation, Workshops und Vorträge** an.....
Diese Seite: Mit dem in Uganda hergestellten **Rindentuch** gewann Oliver Heintz bereits viele Awards. Der Mix aus Hanffasern, Rinde und Wolle ist waschbar, von zart-transparent bis flauschig-dick erhältlich und wird z. B. als Bezugsstoff eingesetzt. Ein Tuch ist ca. 2 x 3 m groß. Von Bark Cloth. Accessoires: Nest von Beatrice Pedersen.

Porzellanvogel, Wurzeleuchter, Windlicht von Nymphenburg.....
Rechte Seite: Bambus gilt als schnell nachwachsender Rohstoff, der in seiner Härte sogar Eichenholz übertrifft. Für die Muster links im Bild werden handgeerntete **Bambusfasern** aus China zu Sperrholz gepresst und für Möbel oder Türen verwendet. Von Plyboo. Auch für das **Bambusparkett** rechts musste kein Baum gefällt werden. Von Bambeau. Die Fasern der Zuckerpalme **Arenga** werden traditionell für Besen benutzt – eine dänische Designerin bündelt sie zu Meterware, die z. B. als Raumteiler eine gute Figur macht. Von Annemette Beck. Requisiten: Goldschälchen von Doris Bank. Eames-Miniaturstuhl von Vitra. Teekanne von Lebensart R. Wittgenstein.....
Weitere Informationen über www.materialconnexion.de